

Aufbewahrung von Computern in Schulen

Wie digitale Ausstattung in Schulen effizient organisiert werden kann.



Von Lasse Christiansen, LEBA Innovation

Computer sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil unseres Lebens geworden.

Der Computer verändert alles

Überall in der Gesellschaft spielt der Computer eine zunehmend zentrale Rolle. Die Ausführung eines Berufes ohne Verwendung eines solchen ist heutzutage undenkbar. Dies gilt zumindest aus der Perspektive der Studenten, die in ein paar Jahren auf den Arbeitsmarkt treten. Laptops, Tablets, Smartphones, Musik- und Video-Player – es gibt kaum Grenzen für den Einsatz von Computern.

Dabei ist es wichtig, dass die Schüler lernen, wie man in diesem neuen digitalen Umfeld agiert: Online-Dienste, soziale Netzwerke, Internet der Dinge, neue leistungs-

starke Produktions-Tools. Alles entwickelt sich rasend schnell weiter und verändert die Art, wie wir arbeiten und interagieren.

So lernen Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit mobilen Endgeräten

Es ist wichtig, die Schüler von klein auf mit Computern vertraut zu machen und sie so auf unsere immer digitaler werdende Welt vorzubereiten. Denn in dieser gibt es viele Gefahren und Fallen für Kinder.

Kabellose Netzwerke, interaktive Tafeln, Laptops, Tablets etc.. Neue Technik erobert unsere Klassenzimmer und führt die Bildung in das digitale Zeitalter. Dies erfordert umfangreiche Investitionen. Doch ökonomische Ressourcen beschränken die Geschwindigkeit mit der Schulen mit der neuesten Technik ausgestattet werden können. Gleichzeitig wird so die Möglichkeit, Studenten auf eine digitale Gesellschaft vorzubereiten, ausgebremst.